

VERORDNUNG (EG) Nr. 2307/2003 DER KOMMISSION
vom 29. Dezember 2003
zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2550/2001 in Bezug auf die Gebiete, in denen Ziegen-
prämien gewährt werden

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2529/2001 des Rates vom 19. Dezember 2001 über die gemeinsame Marktorganisation für Schaf- und Ziegenfleisch ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Gebiete, in denen den Ziegenfleischerzeugern eine Prämie gewährt wird, sind in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2550/2001 der Kommission vom 21. Dezember 2001 mit Durchführungsvorschriften für die Prämienregelung im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2529/2001 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Schaf- und Ziegenfleisch und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2419/2001 ⁽²⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 623/2002 ⁽³⁾, aufgeführt.
- (2) Eine weitere Prüfung hat ergeben, dass das Verzeichnis der geografischen Gebiete aktualisiert werden muss. Aufgrund einer Analyse der in der Ziegenhaltung verwendeten Produktionssysteme in den überseeischen Departements haben die französischen Behörden festge-

stellt, dass diese Departements die Kriterien von Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2529/2001 erfüllen.

- (3) Diese Aktualisierung erfolgt unbeschadet der nachträglichen Kontrollen der Bedingungen für die Gewährung der Beihilfe gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2529/2001.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Schafe und Ziegen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2550/2001 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 2004.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. Dezember 2003

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 341 vom 22.12.2001, S. 3.

⁽²⁾ ABl. L 341 vom 22.12.2001, S. 105.

⁽³⁾ ABl. L 95 vom 12.4.2002, S. 12.

ANHANG

„ANHANG I

Gebiete, in denen Ziegenprämien gewährt werden

1. Frankreich: Korsika, die überseeischen Departements sowie alle außerhalb dieser Region gelegenen Berggebiete im Sinne von Artikel 18 der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 ⁽¹⁾.
 2. Griechenland: das ganze Land.
 3. Italien: Latium, Abruzzen, Molise, Kampanien, Apulien, Basilicata, Kalabrien, Sizilien und Sardinien sowie alle außerhalb dieser Regionen gelegenen Berggebiete im Sinne von Artikel 18 der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999.
 4. Spanien: die autonomen Regionen Andalusien, Aragón, Balearn, Kastilien-La Mancha, Kastilien-León, Katalonien, Extremadura, Galicien (mit Ausnahme der Provinzen Coruña und Lugo), Madrid, Murcia, La Rioja, Comunidad Valenciana und Kanarische Inseln sowie alle außerhalb dieser Regionen gelegenen Berggebiete im Sinne von Artikel 18 der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999.
 5. Portugal: das ganze Land mit Ausnahme der Azoren.
 6. Österreich: alle Berggebiete im Sinne von Artikel 18 der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999.
 7. Deutschland: alle Berggebiete im Sinne von Artikel 18 der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999.“
-

⁽¹⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 80.